

II— 276 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1571J

1976 -02- 19

A n f r a g e

der Abgeordneten Dipl.Ing.Dr.LEITNER, Dr.Marga HUBINEK, Dr.KOHLMAIER
und Genossen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Gebarung des Familienlastenausgleichsfonds im Jahre 1975

Der Bundesrechnungsabschluß 1974 zeigt auf, daß das Vermögen des Reservefonds für Familienbeihilfen am 31. Dezember, 1974 9.552 Mio.S betrug. Der Rechnungshof stellt hiezu fest: "Die Mittel des Reservefonds lagen demnach um 3.609,691.239,81 S über der im Gesetz geforderten Betragsgrenze."

Die Initiativanträge der ÖVP zur Verbesserung des Familienlastenausgleichs wurden trotz dieses Sachverhaltes durch die Regierungspartei abgelehnt. Finanzminister Dr.Androsch verwies ständig auf den Voranschlag 1975, wonach der Familienlastenausgleichsfonds in diesem Jahr einen Abgang von 509 Mio.S aufweist und daher der Reservefonds in Anspruch genommen werden muß.

Der Gebarungsüberschuß des Reservefonds für Familienbeihilfen beträgt im Jahre 1974 die exorbitante Höhe von 2.581 Mio.S. Um diesen Betrag hätten die Familienbeihilfen erhöht werden können. Damit wäre eine Beihilfenerhöhung um mehr als 1.100 je Kind möglich gewesen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1) Wurde vom Familienlastenausgleichsfonds im Jahre 1975 der budgetierte Zuschuß aus dem Reservefonds in der Höhe von 509 Mio.S in Anspruch genommen?

- 2) Wenn nein, wie hoch ist der Überschuß des Familienlastenausgleichsfonds im Jahre 1975?
- 3) Wie hoch sind die Zinsen aus dem Guthaben des Reservefonds für Familienbeihilfen bei der Österreichischen Postsparkasse im Jahre 1975?
- 4) Ist der Überschuß dem Reservefonds des Familienlastenausgleichsfonds gemäß den gesetzlichen Bestimmungen rechtzeitig zugeführt worden?
- 5) Ist im Jahre 1976 mit einer Regierungsvorlage zur dringend notwendigen Verbesserung des Familienlastenausgleiches zu rechnen?
- 6) Wenn ja, welche Verbesserungen sind in Aussicht genommen?
- 7) Wenn nein, warum lehnen Sie eine Verbesserung des Familienlastenausgleiches ab, obwohl im Voranschlag 1976 neuerdings ein Überschuß an den Reservefonds in der Höhe von 499 Mio.S präliminiert ist?